

Wie tickt eine künstliche Intelligenz?

Neue Sonderausstellung „I am A.I. – künstliche Intelligenz erklärt“
im phaeno Wolfsburg

Dumm oder intelligent, furchteinflößend oder praktisch – was eine künstliche Intelligenz (KI) ist, was sie kann und was nicht, davon können sich Besucher:innen im phaeno in der neuen Sonderausstellung selbst ein Bild machen. Die Sonderausstellung „I am A.I. – künstliche Intelligenz erklärt“ ist ab dem 15.02.2023 im phaeno in Wolfsburg zu sehen. A.I. ist die Abkürzung für Artificial Intelligence und damit die englische Übersetzung für künstliche Intelligenz (KI).

Spielerische Mitmachstationen, erklärende Texte und Videos und ein KI-Comic laden dazu ein, sich mit den Chancen und Risiken von künstlicher Intelligenz auseinanderzusetzen: Von Lernstrategien der KI bis zu ethischen Fragen für die Gesellschaft, werden viele Facetten in der Ausstellung behandelt.

„Die Gestaltung der Exponate ist bewusst so gewählt, dass die Inhalte sowohl für Einsteiger:innen als auch für Fortgeschrittene geeignet sind. Der spielerische Ansatz mit Vertiefungsmöglichkeiten an den Stationen und digitalen Angeboten bietet dabei vielfältige Möglichkeiten, sich mit diesem aktuellen Thema intensiver auseinanderzusetzen“, erklärt Dominik Essing, Kurator der Ausstellung.

In einem Labyrinthspiel können Kinder, Jugendliche und Erwachsene beispielsweise erleben, wie eine KI unterschiedliche Lernstrategien anwendet und was sie macht, wenn man ihr Hindernisse in den Weg stellt. Wer mag, kann als Schatzsucher:in oder Musikliebhaber:in gegen die KI antreten. Wie findet die KI den Schatz und spielt die KI Musik genauso schön wie ein Mensch, sind dabei Fragen, denen man durch reale Erlebnisse auf den Grund gehen kann. Bei einem Brettspiel ist es möglich, selbst die Rolle der KI zu übernehmen und so zu testen, wie sich die Spielweise von Mensch und Maschine unterscheidet.

Doch bei diesen spielerischen Erfahrungen bleibt es nicht. Ein Spiel zum autonomen Fahren wirft darüberhinausgehende ethische Fragen auf. Dabei werden diese bewusst provokativ gestellt, um zum Nachdenken anzuregen. Im Kern geht es um die Frage, welche Regeln der Mensch der KI vorgibt, um z. B. bei einem Unfall Entscheidungen zu treffen: Sind es materielle Werte oder steht der Mensch im Vordergrund?

„Gerade ist die Diskussion über KI durch ChatGPT in den Medien voll im Gange. Die Sonderausstellung bietet eine sehr gute Möglichkeit, sich Wissen in verständlicher Form über KI anzueignen und in den Diskurs über Nutzen und Grenzen von KI einzusteigen“, so Michel Junge, Direktor des phaeno. Die Ausstellung ist vom 15. Februar bis 20. August 2023 im phaeno zu sehen und für Besucher:innen ab 10 Jahren geeignet.

„I AM A.I. - künstliche Intelligenz erklärt“ ist eine Ausstellung der Heidelberg Laureate Forum Foundation. Sie wurde von IMAGINARY entwickelt und umgesetzt sowie von der Carl-Zeiss-Stiftung gefördert und von der Klaus Tschira Stiftung unterstützt.